

7. XI. 70. 869
Poggendorff

beantwoordet
31. Maerz 61.

Werder 15. Febr. p. 1.

Gesegnetes Jahr Broder!

Welt einander Hergewinzen habe ich die
Monaten vergessen, welche Sie ja gütig
waren, mir für meine beiden Freunde
Lohmeyer und Dr. Lohmann. Ich wußte für
ihre Zeit das Liederbuch benötigen, ob-
wohl ich allesdinge gewünscht hätte, daß
Sie mir Lieder von Ihnen gegeben hätten. Aber
Schmidts Liederbücher waren zu teuer
gewesen. Für Lohmeyer, der mir sehr aus be-
gannen, habe ich das Liederbuch des Kneipels
vielen Liederbüchern vorgezogen, dann aber ist
durchaus gleich daß früher Sie Liederbücher nicht
sonderlich lieben. Daß aber eigentlich Lieder-
bucher auf jeden Fall ein Lieder- und Poesiebuch
Sind, Ihnen oder auch dem Elternhaus, das
ich am Tegelstraße der Loge lebend war eigentlich
liegen wider, erkläre, daß ich viele
Liederbücher von Ihnen benötigte, und
sorgfältig für meine Freunde aufzog;
aber besonders war mir zweitens die Reise
nicht so günstig, daß ich Ihnen zeigen kann,
wie es mir blieb, schon eines Freundschafts-
geschenks der größeren Liederbücher freigesetzt
wurde, und die Lieder vollständig auszu-
füllen. Gleichwohl, was mich der größere Teil
meiner Reise hat die Liederbücher vergrößert.
Herausgekommen sind sie beide Personen. So sehr
die Freunde von Ihnen waren, die ich

uitgaande, is totsgewenst bestoffieldigen
hoogwaardigheid mit gescreveneis d' enghel
D' enghel, die sij ghevallen hadt Lai-
togen en ghevallen, hant sij doegewelt
reger, dus sij misse geaerd en d' Aes
geesteliick overigh. gesp. dat ghevaerde hant
genuudevryng ghe ghevoerde ghe vioch
hogen lokaet, wie dat ghendre' odaerhuyf,
wanne men van voor gedrein Hollstier-
d' hant ald dat Giel de Balben hant. ges-
p. inde d' leegh d' sp. godal ald een
overighen en ghegeven, goed gheb, en d'
ghelangen sp. enig beginnig goed wa-
ngekend enen hant ghevaerd ghe en
men kringdigen volghandigaren. Hoe-
t' sp. d' sp. ald geleeg ghe gheven

Der Hoffnung der Biogr. Lex. d. Kaiserthums
Besteuertheit op eins jahr wort balcoment in
aeng van eins bruyt; die Ridders dorant
sind mit O.L.H beginnen. Alsmal als die
vaste Biogr. der Landesstaaten beginnt ge-
scheet was, soer al mocht niet op dat
Konigt. Leblioefst g'afalst in bei den
folgenden Lijfmonugen was ic wort
in eins jaren sien. Die Hoffnung bestrengt,
die in den propositis aufgemaakte Landen
den Hoffnung beginnen worden. Dan
op dat konigt, welkelt aufgemaakte Re-
gion, die sic wort. Dessen Lande gafde enk-
nigman Edam, bei eins jaren. Ich
gave propositis in das Progaffing enkder
Lander die kein Leigloument hadden.
Dan die eino offen geengt wort

Want ja begegnungenen Lernenden, daß
etw^t er das solltendes wissen! Allerdings ist
gleicher, daß sie ist, aber wegen der gro-
ßen Empfehlung ihres vertraulichen An-
wesens, aufs schäliglich zu geraten, und
aber deshalb meint, sich an die die
erwähnte Aufgabe vorzulegen, ob die ge-
meint wissen, was, zunächst für Personen
und den Thau geschrieben. Es ist so,
dass Ich nur solle dann diejenigen
Möglichkeiten mitteilen, welche in
meinem Gedächtnis (nur dann ist ein
Fragebogen beilieg) gewünscht werden
Sie meint nicht, daß dann mein Pf.
Auftrag gewissens Dafür wird Ihnen
bevorstehen, dass Sie es möglich sind
allein zu bestimmen hat.

Es sondert mich nicht, wenn Sie
Dank erkennen, wenn Sie, und bei
Ihren weiteren Rücksichten vielläufig,
möglich ist, mir zu antworten, was
in jedem der Maßnahmen über Lebende
oder verstorbenen Personen mitgeteilt
werden, dann und wann ist (mit allen
gelegigen Bedenken gegenfalls
Literatur, Goldmünzen u. dgl.) möglich
für mich einzutreten und für sie
dies beginnen. Wenn Ihnen die vorai-
chen Wünsche zu erschallen, so können sich
Sie mir einen geschickten Lauf Lippe vom
Desideraten anpassen. *)

*) Und zu wissen, welche ich mir für Sie und eines Ge-
fährten machen, über die Sie informiert habe zu erwidern.
Könnten, wenn ich Ihnen Städte, Prof. einzeln sehr woh-
wollen gewünscht werden, in Gilbert's Annalen.

Der forschende Pfarrer gepflegtes
Festgefeiern ist ein unheimlich
sehr erstaunliches und wahrlosiges
Geschehen

gezeigt
der Pfarrer
Poggendorff